

Kriegsschiffe des Bolschewiki versenkt

Seslingford, 19. Aug. — Das Bolschewiki Schiffsflottenkommando, der Schlachtschiffkreuzer Petropawlowsk sowie zwei andere Schiffe wurden letzten Sonntag bei einem Gefecht mit einem britischen Geschwader im Golf von Finnland versenkt. Die Briten verloren drei Motorboote; acht Offiziere und 13 Mann des britischen Geschwaders sollen gefallen sein.

Schube werden in Deutschland billiger

Berlin, 19. Aug. — Die deutsche Regierung erwartet eine beträchtliche Ermäßigung im Preis von Kleider und Schuhe. Denn durch die Auflösung des noch übrig gebliebenen Teiles der alten deutschen Armee werden 41 Millionen Meter Zeug frei, wozu dann noch hunderttausende von Paaren Schuhe kommen. Die Regierung will das Kleiderzeug und die Schuhe, welche für den Fall einer Weiterbetreibung des Krieges aufbewahrt worden waren, an würdige Familien zu niedrigen Preisen verkaufen. Die Preise sollen je nach der Größe der Familie festgelegt werden.

Es bezog sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu annonciieren.

Verlangt!

Mehrere Zeitungsträger verlangt für die Tägliche Omaha Tribune. Man telefoniere Tyler 340 und frage nach Herrn Esener.

Belastung Serbischer Weib ohne Gehalts?

Winnona Springs, Minn. — Einem Weib, die große Katerinawelle in Russland, ist eine große Last über die Schultern gelegt worden. Sie hat die Verantwortung für die Ernährung von dreizehn Kindern zu übernehmen. Die Katerinawelle ist eine der größten Weiblichen Welt, die in der Welt ist. Sie hat eine große Verantwortung zu übernehmen.

Scandia Erwähnt & Bismarck

Die Knie Park

Viele reine Vergnügungen Baden Tanzten — Fahrten Aufregungen Pianoklätze

Rheumatismus

Stelle Gelente, Heiler Miden, Heiler Schmerzen in den Armen, Beinen, usw., um alle Arten chronischer Leiden werden von mir mit gelöst. Dr. John A. Niemann, Chiropractor, 654 Centralis Bldg., Omaha, Telefon Diller Tyler 2874.

Dr. Lee W. Edwards

Chiropractor, 1111 Douglas, 2445—Ref. Sarnes 4781

Farmen und Ranches

Carl E. Hansen, Nebraska, Neb.

Ruth Flynn

Klaviers- und Gesangslehrerin, Absolvierte im Jahre 1911 das Chicagoer Musical College mit höchsten Ehren und erhielt goldene Anerkennungsmedaille.

Zimmer 14, Walbridge Bldg., 20. und Farnam

General Pershing in Rom fettert

Rom, 19. Aug. — Gestern fand zu Ehren des hier auf Besuch weilenden Generals Pershing ein Festessen im Quirinal statt. Nach demselben begab sich der amerikanische Oberbefehlshaber nach dem Phantoon und legte auf den Grabmälern der verstorbenen Könige Viktor Emanuel und Humbert Kränze nieder.

Aus Cedar County

Hartington, Neb., 19. Aug. — Der Farmer H. A. Krumwig, der wegen Schnapsbandels angeklagt war und unter Bürgerschaft sich auf freiem Fuß befand, trat eines Morgens früh letzte Woche in Countreiter's Brantons Office und bekannte sich des Vergehens schuldig, wofür er vom Richter in eine Strafe von hundert Dollars und Kosten genommen wurde. Die anderen Anklagen gegen ihn wurden dann zurückgezogen, worauf er sich mit heiterer Miene aus dem Gerichtszimmer trollte.

Sergeant Frank Ready ist vorigen Samstag aus dem Kriege heimgekehrt und hat auch seine junge Braut mitgebracht, die eine Französin ist und die nun mit der Landessprache sich vertraut machen muß, um mit den Schwiegervätern, Schwagern und Schwägerinnen, sowie mit den anderen Leuten hier sprechen zu können. Hoffentlich gefällt es ihr hier und in diesem Lande gut.

Die Schulen Cedar Countys haben vom Staat die Summe von \$875-21 erhalten als Anteil an den Staatssteuern und zu welchem Betrage auch noch \$3261.93 kommen als vereinnahmte Strafgebühren wegen ungesetzlichem Schnapsbandel. Der Gesamtbetrag wird von der County-Schulsuperintendentin Mrs. Schwerin den verschiedenen Schuldistrikten im Verhältnis der Schülerzahl geteilt werden, worauf die Gelder vom Schatzmeister ausbezahlt werden.

In der letzten Ausgabe der News von hier brachte der Herr Redakteur einen Artikel wegen dem gedachten und wohlhabenden deutschen Farmer Henry Kammerer, der von der Platen Kreuz Gesellschaft die \$5000 Zuerückzahlung haben will, welchen Betrag ein roher Volkshäufel oder Mob hier am 6. November, als eine verächtliche Nachricht eintraf, wegen Erklärung des Waffenstillstandes und wobei das gemeine Volk gerade wie toll sich benahm, ihn unter Mißhandlung und Androhung von Lebensgefahr durch Zwang weggenommen hatte, indem er einen auf diesen Betrag lautenden Scheck dafür auf die First National Bank ausstellen mußte. Dieser Scheck ist nun vor die Behörde in Washington gebracht worden und wird dieselbe wahrscheinlich den Betrag zurückzahlen, weil derselbe nicht freiwillig gegeben oder gegeben worden ist. Wenn Herr Kammerer diesen Betrag zurück erhält, wird er denselben wahrscheinlich doch noch der Gesellschaft zum Geschenk machen und dadurch seine Gutherzigkeit beweisen. Der Herr Redakteur von der News sollte aber ein bißchen mehr bei der Wahrheit bleiben, wenn er über dergleichen Sachen etwas berichtet; auch sollte er mal einen Geier gegen die Deutschen einstellen, denn der Krieg ist nun aus und vorbei und es ist deshalb an der Zeit, wieder mit Vernunft und Verstand zu schreiben und zu handeln. Tut er dies aber nicht, dann sollten die Deutschen Cedar Countys ihm mal den Standpunkt gehörig klar machen und sagen: Nun aber ist's genug der Gegeerei; wir haben jetzt Frieden und wollen auch Frieden mit einander haben. Jeder ansässige Bürger Hartingtons weiß, daß Herr Kammerer damals so lang beschimpft und mißhandelt worden ist, bis er sich bereitwillig ergeben hatte, einen Scheck auf \$5,000 für das rote Kreuz auszustellen und braucht deshalb der Herr Redakteur nicht zu sagen, daß dem nicht so sei. Einen die Wahrheit liebenden Mann haben alle ansässigen Menschen lieb, aber jeder Lügner und Verleumdung ist verachtet von der ganzen Welt.

Arbeiter gründen Co-Operations Geschäft.

Lincoln, Neb., 19. Aug. — Die Arbeiter-Organisationen haben beschlossen, einen Co-Operations Kaufladen zu eröffnen, um die hohen Lebenskosten so weit als möglich zu erniedrigen. Der Sekretär des Staats-Arbeiter-Bundes Frank R. Coffey machte diesen Beschluß am Montag hier bekannt. Die nötigen Inkorporationsartikel sind bereits aufgestellt und werden in den nächsten Tagen beim Staatssekretär eingereicht werden. Keiner Person ist es gestattet, mehr als 10 Aktien zu besitzen. Der Profit wird im Verhältnis mit den Einkünften, die ein Aktienbesitzer in dem Laden gemacht hat, verteilt.

Landverkäufe in Merrick County

Wir lenken die Aufmerksamkeit der Leser, die sich für Land interessieren, auf die Anzeige der Firma Becker & Grimes, aus Clark, Neb., die in Merrick County, Neb., eine große Anzahl der prächtigsten Farms zum Verkauf anbietet. Die Firma Becker & Grimes zählt zu den vertrauenswürdigsten ihrer Art im ganzen Staat und kann auf namhafte Erfolge hinweisen. Herr Emil Becker von der Firma ist ein angesehener Bürger deutscher Herkunft, der auch gerne jede Korrespondenz in deutscher Sprache beantwortet wird. Herr Becker ist auch ein Kandidat für die konstitutionelle Konvention und hat es nicht nötig, eine Primärvwahl durchzumachen, da sich keine Kandidaten gegen ihn melden. Merrick County hat deutsche Siedlungen mit Kirchen und Schulen und wer nähere Auskunft wünscht, wird solche von Herrn Becker bereitwillig erhalten. Man schreibe ihm.

Die Zukunft von Danzig.

Berlin, 19. Aug. — Die Reichsregierung hat die Friedenskonferenz um Verhandlungen hinsichtlich gewisser Fragen mit Bezug auf die Umgestaltung Danzigs in einen internationalen Hafen erucht, da die Einwohner sobald als möglich eine neue Verfassung ausarbeiten und auch wissen möchten, wie das Verhältnis zu Polen sein wird. Es wird im möglichen Falle die Aufnahme der Verhandlungen erucht.

Kassierer in Electric Park spricht über Tanlac

Frau Langley hatte furchtbare Leiden ausgereizt von nervöser Indigestion — Zu sehr geirrt und hart. „Ich habe mehrere Pfund an Gewicht zugenommen, leidete ich Tanlac einzunehmen begann und ich fühle jetzt besser und stärker, wie seit vielen Jahren“, sagte Frau George Langley, indem sie ihre Erfahrung mit der Medizin kürzlich zum Besten gegeben und darüber erzählte. Frau Langley ist Kassiererin im Electric Park in Kansas City, Mo., und wohnt in 4616 Tracy Avenue.

Zwei Jahre lang

„Zwei Jahre lang“, sagte sie weiter, „aber mein Magen ganz außer Ordnung und ich hatte furchtbare Leiden ausgereizt zu Zeiten mit nervöser Indigestion. Mein Appetit war sehr schlecht und nach dem Essen litt ich an Herzklopfen, Atembeschwerden, wegen der Gase, die sich in meinem Magen gesammelt. Manchmal drohte ich zu erkranken und ich beschloß, daß ich in einem Hospital leide. Auch hatte ich heftige Kopfschmerzen und ich wurde oft müde und schlief nicht. Ich wurde so schwach, daß ich meine Hausarbeit nicht mehr zu verrichten vermochte und zeitweise schien es, als ob ich meine Stellung als Kassiererin im Park aufgeben müßte.“

Zum Besten der Omaha Universität

Zuwendungen von Geldern sind dringend nötig, um deren Weiterentwicklung zu fördern.

Die Verwaltung der Omaha Universität, eine Lehranstalt, die vor etwa zehn Jahren unter den ungünstigsten Bedingungen eröffnet wurde, und sich seitdem als solche einen beachtenswerten Ruf erworben hat, hat den Beschluß gefaßt, dieses Institut zum Besten des allgemeinen Wohls in jeder Beziehung zu verbessern und neue Lehrpläne zu schaffen.

Und dies ausführen zu können, ist ein Stiftungsfonds von mindestens \$500,000 erforderlich, der in der nächsten Zeit von der Bevölkerung Omahas, welche sich ob ihrer liberalen Freigebigkeit für gemeinnützige Zwecke bereits einen Namen gemacht hat, aufgebracht werden soll.

Die Omaha Universität, welche im Oktober 1908 von einer Gruppe hervorragender Bürger, Geschäftsleute und Standespersonen ins Leben gerufen, aber erst am 1. November 1909 eröffnet wurde, hat im Laufe der Jahre vielen wissenschaftlichen jungen Leuten die nötigen Kenntnisse beigebracht, die sie befähigten, im öffentlichen Leben eine hervorragende Rolle einzunehmen. Während zur Zeit der ersten Eröffnung nur 26 Studenten eingeschrieben waren, haben im letzten abgeschlossenen Semester 540 Hörer die verschiedenen Vorlesungen besucht.

Der gegenwärtige Unterrichtsstab

der Universität besteht aus fünfzehn hervorragenden Lehrern, von denen eine Anzahl die besten Schulen des Landes absolvierten. Bisher wurden die laufenden Ausgaben durch freiwillige Beiträge und das Schulgeld gedeckt. Diese Einkünfte genügen aber den gegenwärtigen Anforderungen nicht mehr, speziell wenn diese Lehranstalt vergrößert und erweitert werden soll, weshalb sich die Schulverwaltung veranlaßt sieht, an die Freigebigkeit der Bürger zu appellieren und dabei auch überzeugt ist, in Anbetracht des guten und hervorragenden Zweckes, keine Fehlschritte zu tun.

Bulgaren verlangen Abdankung des Königs

London, 19. Aug. — Der Daily Mail wird aus Kopenhagen gemeldet, daß in Sofia, der Hauptstadt Bulgariens, ernsthafte Unruhen ausgebrochen sind; Menschenmengen versammelten sich vor dem Palast des Königs und verlangten dessen Abdankung und die Einsetzung einer republikanischen Regierung. Die Anführer wurden mit Hilfe französischer Truppen vertrieben.

Stadt kauft mehr Armeekorrate.

Bürgermeister Smith machte am Montag eine neue Bestellung von den Armeekorrate, die gegenwärtig in der Süd-Seite Stadthalle, dem städtischen Auditorium und im Feuerwehrgebäude an 22. und Lake Straße zum Verkauf kommen. Die Süd-Seite Verkaufsstelle ist Mittwoch und Samstag geöffnet, während der Verkauf an 22. und Lake am Donnerstag stattfindet. Unter den getriebenen Bestellungen unserer Stadtoberhauptes befinden sich 1,000 Ästen Sped; 1,000 Sade Weis; 1,000 Ästen konfekturierte Bohnen; 1,000 Ästen Koffein und viele andere Artikel.

Personalnotizen.

Herr Hermann Philipp, ein bekannter Bürger der Stadt, ist von seiner Vergnügungsbereise nach Californien und Arizona hierher zurückgekehrt. In Oakland, Cal., traf er zufällig Herrn Carl Schubert, vormals in Columbus, Neb., wohnhaft. Dieser beabsichtigt dort einen Anwesen zu eröffnen, hat aber auch sein Auge auf Oeländereien, die er erndeten haben will.

Deutsche mögen in Masse auswandern

Berlin, Anfangs August. (Postbericht.) Man glaubt vielfach, daß mehrere Millionen Deutsche, sobald Wasser erhältlich sind, versuchen werden, Deutschland zu verlassen, um im Ausland einträglichere Beschäftigung zu finden. Das neu organisierte Wandervogel stellt aber die Aufgabe in Abrede, daß eine deutsche Kommission in Argentinien verhandelt, die die nötigen Schritte zur Aufnahme von fünf Millionen deutscher Auswanderer zu treffen; denn das seien weit mehr, als jene südamerikanische Republik sich im Stande sehen annehmen könne.

Der argentinische Generalkonsul dahier hat es sei eine Kommission nach Argentinien geschickt worden, um Land für Emigranten zu kaufen und Farmen und Schulen einzurichten. Er fügt hinzu, Argentinien sei willens, große Kolonien anzulegen und Deutsche willkommen zu heißen, verlangt jedoch, daß sie argentinische Bürger werden und keinen Versuch machen, einen Staat innerhalb eines Staates zu schaffen. Auch sollen Verfahrungsmaßnahmen gegen den Bolschewismus getroffen werden. Auf Gebiete der alten Chaco-Kommission und auf Regierungsländereien soll je 20 bis 200 Hektar Land an Einwanderer freigegeben werden, unter der Bedingung, daß die Einwanderer sie nicht verkaufen. Auch können diese auf Kredit Vieh und Landbaumaschinen erhalten.

Aus Council Bluffs.

Eheliche Zwistigkeit endet mit Schlichtung. Der 25 Jahre alte Arthur Gilliland, wohnhaft in 1605 Avenue G., liegt im Jennie Edmundson Hospital im kritischen Zustand darnieder, infolge einer Schilddrüse, die ihm im Verlaufe eines Anfalls, den er mit seiner besseren Hälfte hatte, von seiner zugefügten wurde. Frau Gilliland erzählte, daß ihr Mann sie bedrückte, Umgang mit anderen Männern zu haben und drohte sie zu töten. Sie trat in ein Zimmer neben der Küche, erlitt mit einem 38-Grad über Fieber und feuerte aus unmittelbarer Nähe auf ihren Mann. Die Kugel drang in den Magen des Mannes. Beide begaben sich alsdann zur Wohnung des Vaters der Frau an 1625 Avenue G. Zum finsternen Zustand nahm Dr. Carl Beltinger den Verwundeten in das Edmundson Hospital, während die Frau einwinkeln in das Folgende Hauptquartier gebracht wurde. Die Ärzte haben wenig Hoffnung, daß der Mann mit dem Leben davonkommen wird. Gilliland ist erst vor kurzer Zeit aus der Armee entlassen worden. Er ist Geiger auf der Union Pacific Bahn, während die junge Frau bei der Sideris Manufacturing Co. in Diensten steht.

Marktblerichte

Omaha, Neb., 19. Aug. Hindvich — Zufuhr 1,400. N. helling, langlam, 25c niedriger. Ausgewählte bis prima, 17.00—17.50. Gute bis beste Färlinge, 15.00 16.75. Mittelgute bis gut, 12.50—14.50. Gemöhnliche bis ziemlich gute, 10.00—12.50. Schlachttiere, langlam, 25c niedriger. Ausgewählte bis prima, 17.00—17.75. Gute bis ausgewählte, 15.75—17.25. Ziemlich gute bis gute, 14.00—15.50. Gemöhnliche bis ziemlich gute, 11.00—14.00. Rindvich — Zufuhr 3,500. Gute bis beste Feiders, 10.50—14.00. Gute bis beste Rinde, 9.50—13.00. Mittelmäßige Rinde, 8.00—9.25. Gemöhnliche bis gute, 6.00—7.50. Stokers und Feiders, aktiv, fest. Ausgewählte bis prima, 13.50—14.50. Gute bis beste Feiders, 12.25—13.50. Mittelmäßige bis gute Feiders, 10.50—12.00. Gute bis ausgewählte Stokers, 10.00—11.50. Gute bis sehr gute, 8.00—9.50.

Marktblerichte

Gewöhnliche bis gute, 6.50—7.50. Stoc Feiders, 7.00—8.50. Stoc Rinde, 6.50—7.50. Stoc Rinder, 7.50—10.00. Real Rinder, 8.00—14.50. Bullen, 7.00—12.00. Western Rasse Rindvieh, fest. Ausgewählte bis prima, Gras Weeder, 14.00—15.25. Gute bis beste, 12.00—13.50. Mittelgute bis gut, 10.00—11.50. Gemöhnliche bis ziemlich gute, 8.00—9.50. Mexikanische, 7.00—9.00. Schweine — Zufuhr 3,700; Markt 15—25c niedriger. Durchschnittspreis, 18.85—19.25. Südkör Preis, 13.75. Schafe — Zufuhr 38,500; fette Grade 15—25c höher. Feeder, fest. Ausgewählte bis prima, 17.00—17.75. Gute bis ausgewählte, 15.75—17.25. Ziemlich gute bis gute, 14.00—15.50. Gemöhnliche bis ziemlich gute, 11.00—14.00. Rindvich — Zufuhr 6,000; Markt langlam und 26c niedriger. Schweine — Zufuhr 2,700; Markt 25 Cents niedriger. Südkör Preis, 20.75.

Marktblerichte

Schafe — Zufuhr 5,000; Markt fest. Omaha Getreidemarkt. Garter Weizen — No. 1 2.17—2.21. No. 2 2.12—2.18. No. 3 2.11—2.15. No. 4 2.00—2.09. No. 5 2.00—2.03. Sample 2.00. Frühjahrsweizen — No. 1 2.26. No. 2 2.16—2.20. No. 3 2.11—2.14. Gemischter Weizen — No. 2 2.11—2.14. No. 3 2.13—2.14. No. 4 2.07—2.09. No. 5 2.03. Sample 2.04. Weißes Corn — No. 1 1.84. No. 2 1.83. No. 3 1.81. No. 4 1.81. No. 5 1.79. Sample 1.77. Gemischtes Corn — No. 2 1.83. No. 3 1.82—1.83. No. 4 1.81. No. 5 1.75. Weißer Safer — No. 2 70. No. 3 69 1/2. No. 4 68 1/2—69. Gemischter Safer — No. 2 70. No. 3 1.43. Sample 1.40. Weizen — No. 2 1.45. No. 3 1.43. Sample 1.40. Weizen — No. 4 1.37—1.40.

Deutsche mögen in Masse auswandern

Berlin, Anfangs August. (Postbericht.) Man glaubt vielfach, daß mehrere Millionen Deutsche, sobald Wasser erhältlich sind, versuchen werden, Deutschland zu verlassen, um im Ausland einträglichere Beschäftigung zu finden. Das neu organisierte Wandervogel stellt aber die Aufgabe in Abrede, daß eine deutsche Kommission in Argentinien verhandelt, die die nötigen Schritte zur Aufnahme von fünf Millionen deutscher Auswanderer zu treffen; denn das seien weit mehr, als jene südamerikanische Republik sich im Stande sehen annehmen könne.

Der argentinische Generalkonsul dahier hat es sei eine Kommission nach Argentinien geschickt worden, um Land für Emigranten zu kaufen und Farmen und Schulen einzurichten. Er fügt hinzu, Argentinien sei willens, große Kolonien anzulegen und Deutsche willkommen zu heißen, verlangt jedoch, daß sie argentinische Bürger werden und keinen Versuch machen, einen Staat innerhalb eines Staates zu schaffen. Auch sollen Verfahrungsmaßnahmen gegen den Bolschewismus getroffen werden. Auf Gebiete der alten Chaco-Kommission und auf Regierungsländereien soll je 20 bis 200 Hektar Land an Einwanderer freigegeben werden, unter der Bedingung, daß die Einwanderer sie nicht verkaufen. Auch können diese auf Kredit Vieh und Landbaumaschinen erhalten.

Aus Council Bluffs.

Eheliche Zwistigkeit endet mit Schlichtung. Der 25 Jahre alte Arthur Gilliland, wohnhaft in 1605 Avenue G., liegt im Jennie Edmundson Hospital im kritischen Zustand darnieder, infolge einer Schilddrüse, die ihm im Verlaufe eines Anfalls, den er mit seiner besseren Hälfte hatte, von seiner zugefügten wurde. Frau Gilliland erzählte, daß ihr Mann sie bedrückte, Umgang mit anderen Männern zu haben und drohte sie zu töten. Sie trat in ein Zimmer neben der Küche, erlitt mit einem 38-Grad über Fieber und feuerte aus unmittelbarer Nähe auf ihren Mann. Die Kugel drang in den Magen des Mannes. Beide begaben sich alsdann zur Wohnung des Vaters der Frau an 1625 Avenue G. Zum finsternen Zustand nahm Dr. Carl Beltinger den Verwundeten in das Edmundson Hospital, während die Frau einwinkeln in das Folgende Hauptquartier gebracht wurde. Die Ärzte haben wenig Hoffnung, daß der Mann mit dem Leben davonkommen wird. Gilliland ist erst vor kurzer Zeit aus der Armee entlassen worden. Er ist Geiger auf der Union Pacific Bahn, während die junge Frau bei der Sideris Manufacturing Co. in Diensten steht.

Marktblerichte

Gewöhnliche bis gute, 6.50—7.50. Stoc Feiders, 7.00—8.50. Stoc Rinde, 6.50—7.50. Stoc Rinder, 7.50—10.00. Real Rinder, 8.00—14.50. Bullen, 7.00—12.00. Western Rasse Rindvieh, fest. Ausgewählte bis prima, Gras Weeder, 14.00—15.25. Gute bis beste, 12.00—13.50. Mittelgute bis gut, 10.00—11.50. Gemöhnliche bis ziemlich gute, 8.00—9.50. Mexikanische, 7.00—9.00. Schweine — Zufuhr 3,700; Markt 15—25c niedriger. Durchschnittspreis, 18.85—19.25. Südkör Preis, 13.75. Schafe — Zufuhr 38,500; fette Grade 15—25c höher. Feeder, fest. Ausgewählte bis prima, 17.00—17.75. Gute bis ausgewählte, 15.75—17.25. Ziemlich gute bis gute, 14.00—15.50. Gemöhnliche bis ziemlich gute, 11.00—14.00. Rindvich — Zufuhr 6,000; Markt langlam und 26c niedriger. Schweine — Zufuhr 2,700; Markt 25 Cents niedriger. Südkör Preis, 20.75.

Marktblerichte

Schafe — Zufuhr 5,000; Markt fest. Omaha Getreidemarkt. Garter Weizen — No. 1 2.17—2.21. No. 2 2.12—2.18. No. 3 2.11—2.15. No. 4 2.00—2.09. No. 5 2.00—2.03. Sample 2.00. Frühjahrsweizen — No. 1 2.26. No. 2 2.16—2.20. No. 3 2.11—2.14. Gemischter Weizen — No. 2 2.11—2.14. No. 3 2.13—2.14. No. 4 2.07—2.09. No. 5 2.03. Sample 2.04. Weißes Corn — No. 1 1.84. No. 2 1.83. No. 3 1.81. No. 4 1.81. No. 5 1.79. Sample 1.77. Gemischtes Corn — No. 2 1.83. No. 3 1.82—1.83. No. 4 1.81. No. 5 1.75. Weißer Safer — No. 2 70. No. 3 69 1/2. No. 4 68 1/2—69. Gemischter Safer — No. 2 70. No. 3 1.43. Sample 1.40. Weizen — No. 2 1.45. No. 3 1.43. Sample 1.40. Weizen — No. 4 1.37—1.40.



Zahnheilkunde von hoher Qualität zu sehr niedrigen Preisen

In diesen „kostspieligen“ Zeiten ist es ungewöhnlich, Dienst von hoher Qualität zu einem niedrigen Preise zu erlangen. Durch unsere große Praxis und wirksamen Methoden haben wir die hohen Preise überwinden und uns gegen den Profitwucher erklärt, der unrecht und unethisch ist. Wenn Sie die Zahnheilkunde benötigen und Sie christlichen Dienst und Behandlung wünschen, würden wir uns freuen, Sie bedienen zu dürfen.

Beste Silberverfüllung \$1 | Beste Zahn \$5 | Schwerste Brücken \$5 | Platten \$8, \$10, \$15



McKenney Zahnärzte

1324 Farnam Straße, Ecke 14. und Farnam

John Nemeth State Bank

1597 Second Avenue, NEW YORK CITY. Bank- und Sparkassen-Einlagen

Wir übernehmen Überweisungen für sämtliche Banken und Sparkassen in Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czecho-Slowakia (Böhmen, Mähren, Schlesien), Polen (Galizien), Jugo-Slavien (Slavonien, Kroatien), Rumänien (Siebenbürgen) usw. zu speziellen Raten je nach Höhe des Betrages. Volle Garantie bis zur Erfüllung des Einlagebuches. Zweck näherer Auskunft wollen Sie uns nachstehenden Kupon einpenden.

John Nemeth State Bank, 1597 2. Avenue, New York, N. Y. (Department C.) Ich beabsichtige den Betrag von..... bei einer Bank — Sparkasse in..... anzulegen und ersuche um Ihre Offerte.

Name..... Adresse..... (mit Bleistift zu schreiben)

STORZ BEVERAGE & ICE CO. Lassen Sie sich eine Kiste von STORZ BEVERAGE ins Haus schicken. Verjagt das heiße und müde Gefühl. Köstlich — nahrhaft — erfrischend. Phone WEBSTER 221.

Table with market prices for various goods like flour, sugar, and other commodities. Columns include item names and prices.